

**NOVEMBER
BIS FEBRUAR**

**2025
2026**

KUNST

KULTUR

GESCHICHTE

Tempelhof - Schöneberg



»Trabrennbahn Mariendorf«, 2021, aus der Serie »Orte ans Licht bringen« © Michaela Booth; siehe Sonderausstellung im Tempelhof Museum S. 8

Cover: »White 04«, 2024, aus der Serie »White« © Loredana Nemes; siehe Ausstellung im Haus am Kleistpark S. 32

INHALT

- 02 Kunst – Kultur – Geschichte
in Tempelhof-Schöneberg
- 04 Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm
bis Februar 2026
- 44 Angebote der kulturellen und künstlerischen Bildung
- 58 Sammlungsaufruf
- 62 Im Stadtraum | Stolpersteine
- 64 Adressen und Öffnungszeiten

Freier Eintritt fast überall!

Kunst – Kultur – Geschichte

Vielfältige Angebote im ganzen Bezirk

Die Kunst- und Kultureinrichtungen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg laden zu abwechslungsreichen Veranstaltungen und Ausstellungen ein – bei überwiegend freiem Eintritt und für alle Generationen. **Wir freuen uns auf Sie und Euch!**

**Haus am Kleistpark,
Galerie im Tempelhof Museum**



Kommunale Galerien
Bildende Kunst

**Rathaus Schöneberg und weitere
Orte** drinnen und draußen



Dezentrale Kulturarbeit
Freie Kulturszene

**Schöneberg /Jugend Museum,
Archiv, Tempelhof Museum,
Stolpersteinkoordination,
Informationsort
Schwerbelastungskörper,
Gedenkort Papestraße,
Kindermuseum unterm Dach**

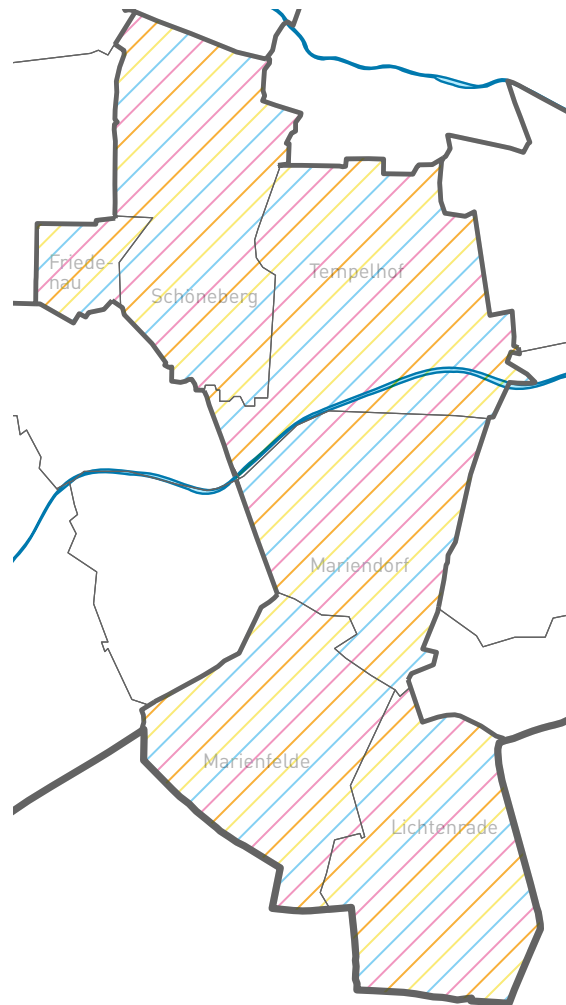


Museen Tempelhof-Schöneberg
Bezirksgeschichte, Kulturvermittlung

**Jugendkunstschule, Rathaus
Schöneberg und weitere Orte**
im Stadtraum



**Kunstkurse, Ausstellungen
und Touren** zum selber entdecken



NEUES PROJEKT

Queer History. Queer Future.

Werkschau

»Queer History. Queer Future.« ist ein partizipatives Projekt mit und für queere Jugendliche und junge Erwachsene.

In einer Projektwoche im Jugend Museum Anfang September 2025 setzten die Teilnehmenden sich mit queerer Geschichte und ihren eigenen Lebensrealitäten auseinander. Sie lernten Methoden der **Oral History** kennen, führten eigenständig Interviews mit queeren Menschen und entwickelten daraus künstlerisch-dokumentarische Beiträge, die im Showroom des Jugend Museums präsentiert werden.

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/jugend-museum

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin



Projektwoche im Jugend Museum, Foto: Anita Back

Das Projekt des Schöneberger Kulturarbeitskreises e.V. wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugend Museum und Queer Base e.V. durchgeführt. Als Mikroprojekt wird es im Rahmen des Pride Sommers 2025 durch die Ansprechperson Queeres Berlin gefördert.



SO 2.11. 18 Uhr

Frag nach bei Ringelnatz

Lesung und Konzert

Die »Salonsonntage auf der Roten Insel« laden Menschen aus dem Kiez und darüber hinaus zu einem kulturellen und künstlerischen Programm verschiedener Genres ein – mit anschließendem Austausch in angenehmer Atmosphäre. Der Autor **Alexander Bandilla** und die Liedermacherin **Jana Berwig** sind zu Gast mit einem Ringelnatz-Programm.

Eine Veranstaltung gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit
Tempelhof-Schöneberg.

www.dezentrale-kulturarbeit.de

Ort: Gustav-Müller-Straße 46/1, 5.OG (kein Aufzug), 10829 Berlin



Jana Berwig, Alexander Bandilla; Fotos von Peter Pollmanns und Hagen Immel

FR 7.11. 18 Uhr

Orte ans Licht bringen

Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde –
fotografiert von Michaela Booth

Eröffnung Sonderausstellung und Lesung

Im südlichen Berlin tragen zahlreiche Bauwerke die Spuren der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Ihre Silhouetten sind das Antlitz der Stadt und zugleich ein Spiegel ihres Wandels. **Michaela Booth** hält in ihren **Fotografien** Formen, Konturen und Details fest. Ihr Blick gleicht einem Zwiegespräch zwischen Standhaftigkeit und Vergänglichkeit und reicht von Nahaufnahmen bis zu weitläufigen Perspektiven. Es entfaltet sich ein vielschichtiges Panorama, das Raum für neue Wahrnehmungen eröffnet. Die Aufnahmen machen die Brüche der Stadtentwicklung sichtbar und laden dazu ein, weitgehend unbekannte Orte zu entdecken.

Die Ausstellung wird mit einer **Lesung** von **Ingo Schulze** eröffnet.

Ausstellungsführungen mit **Michaela Booth**

am **23.11.25** und **25.01.26** jeweils um 15 Uhr

Ort: Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



»Gaswerk Mariendorf«, 2021, aus der Serie »Orte ans Licht bringen« © Michaela Booth

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/tempelhof-museum

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

SO 9.11. 16 Uhr

Papperlapapp

Gespräch

Das Pilotprojekt stellt den Auftakt für eine auf mehrere Jahre angelegte Gesprächsreihe dar. **Kinder und Jugendliche erhalten Gestaltungsraum, um eine regelmäßige Veranstaltungsreihe am Theater zu etablieren.** Sie bestimmen die Themen, laden Gesprächsbeteiligte ein und erarbeiten performative Einführungen.

Die Live-Veranstaltungen stehen anschließend als Podcast auf den gängigen Plattformen zur Verfügung. So sollen Kinder- und Jugendperspektiven auf gesellschaftliche Fragestellungen eine größere Reichweite erhalten.

Eintritt: 12 €

www.theater-morgenstern.de

Ort: Theater Morgenstern, Rheinstraße 1, 12159 Berlin



Foto: Jörg Metzner © Theater Morgenstern

Eine Veranstaltung gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

DO 13.11. 10:30 Uhr

Mit Ach und Krach Theater

Lunaelaltro Theater verwandelt den Bühnenboden in ein phänomenales, live bespieltes Schlagzeug – besetzt mit zwei Spielern. Streit ist vorprogrammiert: Mauern werden errichtet, Koffer fliegen durch die Luft, es wird gezankt und gezofft, bis beide im Regen stehen und zusehen müssen, wie sie zusammen wieder ins Trockene kommen.

Von und mit **Lorenzo Pennacchietti** und **Silvia Sassetti**,
Soundengineering: **Giorgio De Santis**, Regie: **Matthias Ludwig**

Ab 5 Jahren.

Eintritt: Kinder 10 €, Erwachsene 15 €

Weitere Aufführungen am **14.11. 10:30 Uhr**, **15.11. 15 Uhr** und **16.11. 15 Uhr**.

Eine Veranstaltung gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit
Tempelhof-Schöneberg.

www.lunaelaltrotheater.de

Ort: Atelier Garden, Studio 6, Oberlandstraße 26–35, 12099 Berlin



Foto: Alessia Ranieri ©Lunaelaltro Theater

FR 14.11. 18 Uhr

CrossKultur 2025 – Festival der Vielfalt

Eröffnung

Vier Wochen **CrossKultur** laden zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die eine Vielfalt an Stimmen, Erfahrungen und Geschichten aus Kunst, Kultur, Politik, Bildung und Medien sichtbar machen.

Zur Eröffnung spricht die Journalistin **Nalan Sipar**. Sie kam im Alter von 15 Jahren aus der Türkei nach Deutschland und baute eine erfolgreiche Karriere im Journalismus auf. Im vergangenen Jahr forschte sie an der Stanford University in Kalifornien zur Diversität in der deutschen Medienlandschaft. Mit Gitarre, Bağlama und Darbuka sorgen **Andrew Smirnoff**, **Volkan Aydin** und **Mehmet Taşkın** für ein musikalisches Highlight, in dem sie Kompositionen des neu erschienenen Albums »Turkish Story« für das Publikum live erlebbar machen.

www.cross-kultur.de

Ort: Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal,
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin



Turkish Story

by Andrew Smirnoff

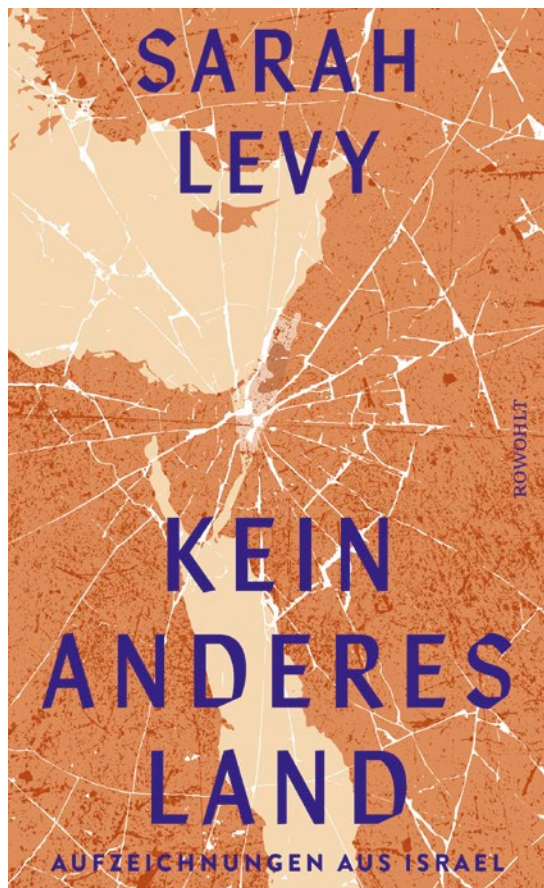


Musikalbum »Turkish Story« von Andrew Smirnoff, Bild: Vasya Tumansky

cross
kultur
ssors

2025
Festival
der Vielfalt

Die Programmbroschüre ist u.a. in den Museen Tempelhof-Schöneberg, den beteiligten bezirklichen Einrichtungen, in der Pressestelle im Rathaus Schöneberg oder als PDF zum Download erhältlich.



Buchcover: »Kein anderes Land«, Rowohlt, 2025

SCHÖNEBERG MUSEUM

MO 17.11. 19 Uhr

Sarah Levy: Kein anderes Land

Lesung

»Ist das noch mein Land?«, fragt sich **Sarah Levy**, seit sie erlebt, wie Israels rechtsnationale Regierung die israelische Gesellschaft spaltet. Dann attackiert die Hamas das Land am 7. Oktober 2023. Der Krieg verändert das Leben, das die junge Mutter in Tel Aviv führt. Sie flieht mit Partner und Kind in ihre Heimatstadt Frankfurt. Doch sie erkennt, dass sie auch hier nicht mehr zu Hause ist, und kehrt zurück in ein Israel, das um seine Seele kämpft. Levy beschreibt in **»Kein anderes Land«** mit kritischem Mitgefühl, wie Radikalisierung und Polarisierung ein Land verändern – und letztlich auch die Autorin selbst.



2025
Festival
der Vielfalt
kultur
scho

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/schoeneberg-museum

Instagram: [museen_temelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_temelhof_schoeneberg)

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin



DO 20.11. 18:30 Uhr

Found In Translation

Ausstellungseröffnung

Was auch immer wir kommunizieren, unterliegt der Interpretation des Empfängers. In einer globalisierten Welt vermischen sich verschiedene Kommunikationsformen und bilden neue Ausdrucksformen. Diese neuen Formen können zwar zu Missverständnissen führen, aber auch zur Stärkung derjenigen, die sich für diese Art der Kommunikation entscheiden. Die Gruppenausstellung **Found in Translation** untersucht solche Stärkungen und beleuchtet Aspekte der Selbstermächtigung.

Werke von **Dior Thiam** (Senegal/BLN), **Pegah Keshmirshekan** (Iran/BLN), **Tora Aghabayova** (Aserbaidschan/BLN), **Shivangi Kalra** (Indien/Amsterdam), **Suganao Matsusaki** (Japan/BLN), **Shuaitong Zong** (China/BLN).

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit
Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Galerie Under The Mango Tree,
Merseburgerstraße 14, 10823 Berlin,



»Imaginary Homeland«, Acryl auf Leinen, 2023
© Pegah Keshmirshekan / Under The Mango Tree

www.utmt.net

SO 23.11. 18 Uhr

Chance and Circumstance

Eine Multi-Media-Impro-Performance

Die Performance erprobt, wie stark und in welchen Zeitmaßen sich tänzerische Aktionen beeinflussen. Wie lange dauert es, bis das Echo einer Aktion wieder am Ausgangspunkt ankommt und eine neue Bewegung auslöst? Tänzerin und Choreografin **Janine Schneider** lotet das Wechselspiel zwischen Tänzerin und Tänzer, zwischen Musik und Malerei und zwischen Planung und Zufall aus. Der Titel **Chance and Circumstance** ist Buchtitel der Cunningham-Tänzerin **Carol Brown**.

Eine Veranstaltung gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

www.dezentrale-kulturarbeit.de

Ort: Nachbarschaftshaus Friedenau, Holsteinische Straße 30,
12161 Berlin



Foto: Oliver Look

DI 25.11. 18 Uhr

Vielfalt der Erinnerung

Lesung und Gespräch

Asal Dardan konfrontiert in ihrem 2025 erschienenen Buch **»Traumaland. Eine Spurensuche in deutscher Vergangenheit und Gegenwart«** festgefahrene Erinnerungsdiskurse mit ihrer Suche nach Verbindungen in der Hoffnung auf ein gemeinsames Erinnern, in dem verschiedene Realitäten Platz finden.

Gülşah Stapel hat zum **»Recht auf Erbe in der Migrationsgesellschaft«** geforscht und unternimmt mit der Gründung des TAM Museums den Versuch, die deutsch-türkische Migrationsgeschichte vielseitig zu erzählen und die trans-kulturellen Beziehungen in beide Richtungen greifbar zu machen.

Moderation: **Doris Akrap**

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

2025
Festival
der Vielfalt
ssokultur



Buchcover »Traumaland«, Rowohlt, 2025
und Buchcover »Recht auf Erbe in der Migrationsgesellschaft«, Urbanophil, 2023



www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/schoeneberg-museum

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)



Foto: Privat

RATHAUS SCHÖNEBERG | Wir waren Nachbarn

DO 27.11. 18:30 Uhr

Die unbekannten Juden Helfer

Buchvorstellung

„In dem Buch »**Die unbekannten Juden Helfer**« von **Christoph Wilker** sind Berichte von Zeugen Jehovas zusammengetragen, die – spät genug – ein helles Licht auf einen weithin unbekannten Aspekt der Hilfe für Juden und deren Rettung werfen“, schreibt der international anerkannte Historiker und Antisemitismusforscher **Prof. Dr. Wolfgang Benz** in seinem Geleitwort zum Buch.

Eine Veranstaltung von Wir waren Nachbarn.

www.wirwarennachbarn.de

cross
kultur
2025
Festival
der Vielfalt

Ort: Rathaus Schöneberg, Ausstellungshalle,
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin



AB **FR 28.11.** 10 Uhr

6000 Namen - 4000 Karteikarten

Karteikarten zu den deportierten jüdischen Menschen aus Schöneberg

1986/87 hat **Andreas Wilcke** aus den Vermögensunterlagen die **Namen und Adressen der jüdischen Menschen aus Schöneberg herausgefiltert** und auf Karteikarten dokumentiert. Seit 20 Jahren präsentiert die Ausstellungshalle diese Karten, die eine komprimierte Darstellung der Biografien sind. In dieser Sonderausstellung werden die immense Arbeit und die Quellen dieser Aufarbeitung vermittelt.

Eine Veranstaltung von Wir waren Nachbarn.

www.wirwarennachbarn.de

Ort: Rathaus Schöneberg, Ausstellungshalle,
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

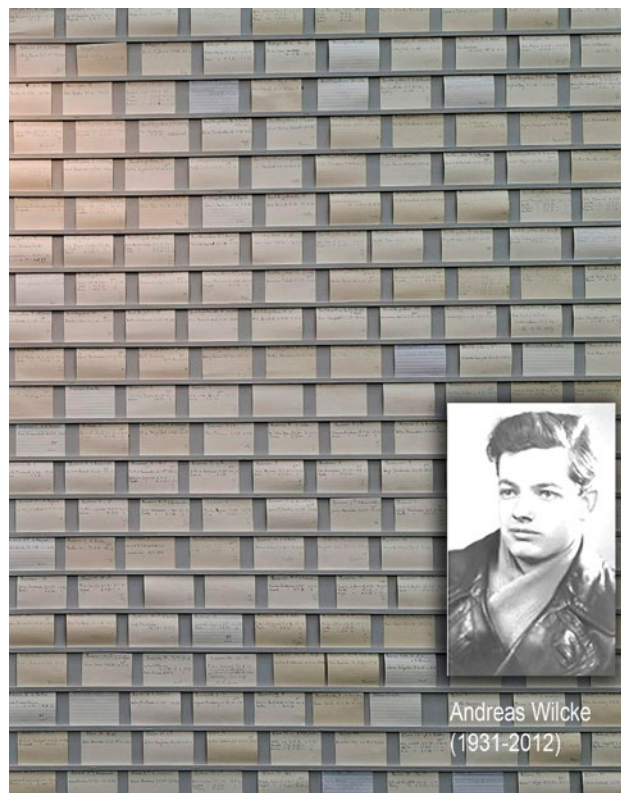


Foto: Privat

SA 29.11. 19 Uhr

Sayat Nova in Berlin – Die Welt von Morgen

Konzert

Inspiziert vom armenischen Dichter **Sayat Nova** präsentiert das Projekt eine transkulturelle Musikinszenierung mit Künstlerinnen und Künstlern aus Armenien, Georgien, Iran und Israel. Es verbindet traditionelle Aşık-Lieder mit Berliner Klangwelten aus Jazz, Klassik und Improvisation. Ziel ist es, den kosmopolitischen Geist Tiflis' im 18. Jahrhundert lebendig werden zu lassen und Perspektiven für ein friedliches Miteinander heute aufzuzeigen.

Eine Veranstaltung gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

www.dezentrale-kulturarbeit.de

cross
kultur
2025
Festival
der Vielfalt

Ort: Nachbarschaftsheim Friedenau, Holsteinische Straße 30,
12161 Berlin



Ensemble Sistanagila, Foto: Esra Rothhoff



©Maria Sewcz / VG Bild-Kunst

Artist Talk Donnerstag, 13.11., 19 Uhr, Moderation **Anna Voswinckel**

Weitere Rahmenprogramme terminnah auf hausamkleistpark.de

www.hausamkleistpark.de

 [hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum

BIS SO 7.12.

**Verblieben. Erinnert. Gesehen.
Verstummt. Eine Recherche.**

Maria Sewcz

Ausstellung

Maria Sewcz setzt sich fotografisch mit Hinterlassenschaften ihrer Herkunftsfamilien auseinander, mit den wenigen Bildern, Dokumenten, Fundstücken, die in zufälliger Zusammenstellung und bruchstückhaft die Zeiten überdauert haben. Zur Ansicht gebracht werden Fotografien von Wohnorten und Landschaften, von bewahrungswerten Gegenständen ihrer Vorfahren, die sie mit ihren eigenen Erinnerungen abgleicht. Es geht um Material und Aura, um Beschreibung und Fiktion, um Retrospektive und Selbstbefragung vor dem Hintergrund eines umfassenden Zusammenhanges, von Geschichte. Maria Sewcz stellt Entwürfe von Erzählungen vor, die die Leerstellen des Überlieferten einbeziehen und frei zu interpretieren versuchen.

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



BIS **SO 14.12.**

Haut und Holz

Loredana Nemes

Ausstellung

Loredana Nemes setzt sich in »Haut und Holz« mit den Themen Natur, Liebe und Verwurzelung auseinander. Zu sehen sind vier Werkgruppen, die seit 2019 entstanden sind. In »Sicilia« fokussiert die Künstlerin auf das Band zwischen Mensch und Natur, indem sie auf ihren Reisen Sizilianer und deren Lieblingsbaum porträtiert. Mit der Serie »Immergrün« geht sie der Frage nach, wie die Fotografie jahrzehntelange Liebe visualisieren kann. Die Zyklen »Graubaum und Himmelmeer« sowie »White« sind eine Ode an den Baum und seine sich durch alle Jahreszeiten ziehende Schönheit.

Artist Talk: Mittwoch, 19.11., 19 Uhr mit **Ulrich Domröse**

Führung zur Finissage: Sonntag, 14.12, 15 Uhr

Mit freundlicher Untertützung der Fondazione Sylva, Tricase, Lecce, IT.

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



»Tecla & Gioele, Donnalucata« + »Pini, Madonie«, 2024, aus der Serie »Sicilia«
© Loredana Nemes

www.hausamkleistpark.de

[hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)



»Untitled (Backstage – PFW W SS 24)«, Abbildung eines handkolorierten Prints, 2023-2025 © Wataru Murakami

www.hausamkleistpark.de

 [hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

BIS SO 11.1.

Dispersion

Wataru Murakami

Ausstellung

Der in Berlin lebende und arbeitende Künstler **Wataru Murakami**, in Japan geboren und in Kanada sowie den USA aufgewachsen, setzt sich in der Ausstellung Dispersion (dt. Zerstreutheit) mit dem Empfinden seines Selbst und dem Begriff der Zugehörigkeit auseinander. Er hinterfragt seine Identität – sowohl als Individuum als auch als Künstler – im Kontext seines Umfelds und reflektiert dabei innere Konflikte. Mittels visueller Eingriffe wie Übermalungen und Fragmentierungen verweist Murakami auf eine alternative Wirklichkeit, die sich unter der Oberfläche offenbart.

Artist Talk: Samstag, 22.11., 16 Uhr, mit **Wataru Murakami** und **Rossella Scrascia**

2025
Festival
der Vielfalt
sozialkultur

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



FR 16.1. – SO 15.3.

Fotografie – Das Werk

Christa Mayer

Ausstellung

Die Retrospektive stellt das Werk aus mehr als 40 Jahren vor. Der Schwerpunkt der Fotografien und Videos liegt auf Porträt und Landschaft. Bekannt wurde **Christa Mayer** mit ungewöhnlich berührenden Porträts aus der Langzeitpsychiatrie. Als eine von wenigen Frauen entwickelt sie ihre künstlerische Handschrift seit 1980 in der legendären Berliner Werkstatt für Photographie; schon 1987 erhält sie das P.S.1 Stipendium in New York. Bald erweitert sich ihr Fokus auf Heilende verschiedener Kulturkreise. Kreative und Kinder wecken ebenso bildnerische Impulse wie Porträts der eigenen Familie und und symbolisch aufgeladene Landschaften.

Eröffnung: Donnerstag, 15.1.26, 19 Uhr

Weitere Rahmenprogramme terminnah auf hausamkleistpark.de

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



»Tänzerin, Cihangir«, Istanbul, 1992 © Christa Mayer

www.hausamkleistpark.de

 [hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)

DO 29.1. 19 Uhr

Zwischen Dokument und Erinnerung

Vortrag zur Sonderausstellung

Seit der Eröffnung der Ausstellung »**Zwischen Wellness und Wahnsinn. Dr. Levinsteins Maison de Santé**« erweitern neue Funde das Wissen zur Geschichte der Einrichtung. Besonders spannend ist eine Fotografie von 1903, die von einem Anwohner des Bezirks an das Museum übergeben wurde. Zugleich werden nach und nach Patientenakten zugänglich, die neue Einblicke in den Alltag der Privatklinik eröffnen. **Johanna Muschelknautz** und **Vanessa Rauche**, Kuratorin und Co-Kuratorin, laden ein, ausgewählte Objekte zu entdecken. Diese bewahren individuelle Erinnerungen und machen historische Zusammenhänge sichtbar.

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/schoeneberg-museum

📷 [museen_tempelhof_schoeneberg](#)

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40-42, 10827 Berlin



Portrait »Zum Andenken an das Jahr 1903«, Angestellte der Maison de Santé
© Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv

VERLÄNGERT BIS **SO 12.4.**

Zwischen Wellness und Wahnsinn. Dr. Levinsteins Maison de Santé

Sonderausstellung

Der junge Arzt Dr. Eduard Levinstein gründet 1861 in Neu-Schöneberg eine Brunnen- und Badeanstalt. Unter dem französischen Namen **Maison de Santé** baut er sie zur Privatklinik von internationalem Ruf aus. Als Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke bleibt die Einrichtung bis 1919 in Familienbesitz. Die Ausstellung beleuchtet die Entwicklung der Maison de Santé, in der sich Baugeschichte, Medizingeschichte, (jüdische) Familien- und Emanzipationsgeschichte bündeln. Dabei wird auch die Nachnutzung des denkmalgeschützten Ensembles zwischen Haupt- und Belzigerstraße in den Blick genommen.

Kuratorinnenführungen: Sonntag, 2.11., 7.12., 11.1., 15.2., jeweils 15 Uhr

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/schoeneberg-museum

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



Blick in die Ausstellung »Zwischen Wellness und Wahnsinn. Dr. Levinsteins Maison de Santé« © Museen Tempelhof-Schöneberg



Filmstill aus »O B A F G K M«, 2025, © Sabrina Labis

www.hausamkleistpark.de/en

 [hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)

Eröffnung: Donnerstag, 29.1.26, 19 Uhr

Einführung: Rossella Scarscia, Kuratorin der Ausstellung

Weitere Rahmenprogramme auf hausamkleistpark.de

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

DO 29.1. – SO 5.4.

Miss Universe

Sabrina Labis

Ausstellung

Die Künstlerin und Filmemacherin **Sabrina Labis** (geb. 1990 in Zürich, Schweiz) setzt sich mit Konzepten und Prozessen digitaler Bilder und den dahinterliegenden Machtstrukturen auseinander. In dieser Ausstellung beschäftigt sie mit dem historisch bedingten Sexismus in Wissenschaft und Technik sowie dessen Manifestation in der Wissensvermittlung. Im Zentrum der Ausstellung steht eine neu produzierte **Videoarbeit**, in der eine Performerin O B A F G K M in Körperbewegungen übersetzt. Die Buchstaben stehen für ein Klassifikationsschema für Sterne. Bis heute wird der sexistische Merksatz »Oh, be a fine girl! Kiss Me!« verwendet um die Abfolge zu erinnern. In einem Zusammenspiel von Körper, Architektur und Sprache experimentiert Labis mit alternativen Merksätzen, welche die Machtverhältnisse umkehren und neue assoziative Zusammenhänge schaffen.

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



BIS **JUNI 2026**

Sonderausstellung

»Back mal was!«

Mitmach-Ausstellung

Was ist gut für mich? Was ist gut für die Welt? Im **Kinder-museum** können Wissenshungrige Essen und Trinken neu entdecken: Ebenso wie die Dauerausstellung **»Iss dich schlau! Von Apfel bis Zimt!«** zeigt auch die Sonderausstellung, dass kleine Schritte viel bewirken können. **»Back mal was!«** lädt an Mitmach-Stationen dazu ein, in die Welt der Ernährung einzutauchen. Zutaten finden und abwiegen, Gewürze schnuppern, Teig kneten, Brote backen – oder sich in weiche Mehlsäcke kuscheln und die Perspektive wechseln!

Für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



Beim Backen in die Welt der Ernährung eintauchen! Foto: Brigitte Garde



Mit Stiften, Schere und Papier kreativ werden! Foto: Brigitte Garde

KINDERMUSEUM unterm DACH

MITMACH-ANGEBOT

An die Stifte, fertig, los!

Bunter Bastel-Tisch für Familien

Mit nachhaltigen Materialien lädt das Kindermuseum unterm Dach Familien mit Kindern ab 4 Jahren ein, jeden Mittwoch und Donnerstag kreativ zu werden! Von Pizza aus Papier bis zu bemalter Backmütze und kunterbunter Tisch-Deko – die Ernährungsthemen unserer Ausstellungen lassen uns auf **vielseitige Bastel-Ideen** kommen, die man am Ende mit nach Hause nehmen kann!

Kostenfreies Angebot, ohne Anmeldung, für Kinder ab 4 Jahren:

Mittwoch, 5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12., 7.1., 14.1., 21.1., 28.1., 4.2., 11.2., 18.2., 25.2. und Donnerstag, 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., 8.1., 15.1., 22.1., 29.1., 5.2., 12.2., 19.2., 26.2.;
jeweils 14 bis 18 Uhr

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



MITMACH-ANGEBOT

Vorhang auf!

Buntes Theaterprogramm für Kinder

Draußen wird's grau – drinnen farbenfroh und lustig:
Im November verwandelt das **Kindermuseum** seine Räumlichkeiten in eine **Theaterbühne** und öffnet den Vorhang für »Frau Holle«, »Hase & Igel«, »Kasper Mütze« und »Malwina und der Erdbeerpilz«. Darüber hinaus lädt die Sonderausstellung »Back mal was!« weiterhin Kinder ab 4 Jahren ein, gemeinsam mit Museums-Maus und -Katze die Geheimnisse von Teig und Füllung zu erforschen – und sich die graue Jahreszeit einfach bunt zu backen.

Kostenfreies Angebot, ohne Anmeldung, für Kinder ab 4 Jahren:

18.11., 19.11., 20.11., 25.11., 27.11. und 28.11.; jeweils um **16:30 Uhr**

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



Theater und Musik im Kindermuseum unterm Dach, Foto: Brigitte Garde



FERIEN-WORKSHOP

Back mal was! – Brot-Botschaften

in den Winterferien

Egal ob Stulle, Smörrebröd, Sandwich, Bemme oder Bruschetta ... ein belegtes Brot schmeckt überall auf der Welt. In unserem **Back-Workshop** erproben wir die leckersten Rezepte und werden zu Brot-Botschafterinnen und -Botschaftern, die über den Tellerrand hinausschauen: Gemeinsam mit Kindern ab 7 Jahren finden wir heraus, woher unsere Zutaten stammen und wie wir leckere Brot-Rezepte mit regionalen und saisonalen Zutaten verändern können – damit sie uns, der Welt und auch dem Klima schmecken!

Mi 4.2. – Do 5.2. | 10–14 Uhr | Kostenfreies Angebot, mit Anmeldung:
kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



Wir backen Brot für uns und das Klima! Foto: Brigitte Garde



© Jugend Museum

MITMACH-ANGEBOT

Offenes Atelier im Jugend Museum

Basteln, spielen und werkeln
für die ganze Familie

Im **Offenen Atelier** wartet alle zwei Wochen ein neues spannendes Angebot auf Kinder und ihre Familien. In der Kreativwerkstatt sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Ob Experimentieren mit Farben und Materialien, Gestalten von allerlei Dekorativem oder einfach Vorbeikommen, Spielen, Staunen – hier ist für alle etwas dabei. Bei schönem Wetter basteln wir gerne draußen!

Alter: ab 6 Jahren

Sonntag 2.11., 16.11., 7.12., 21.12., 4.1., 18.1., 1.2., 15.2. | 14–17 Uhr

Das Offene Atelier ist kostenfrei.

Ohne Anmeldung, einfach hereinspazieren!

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/jugend-museum

 [museen_templehof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_templehof_schoeneberg)

Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



WORKSHOP

PROTEST – Einmischen. Laut werden. Verändern.

Workshop-Angebot für die neue Dauer-
ausstellung des Jugend Museums

»Was bedeutet Protest für dich?«, »Welche Veränderungen sind deiner Meinung nach dringend notwendig?«, »Wofür setzt du dich ein?«. Diese Fragen stehen im Zentrum der neuen Ausstellung im Jugend Museum. Ab sofort können Jugendliche in einem **interaktiven und inspirierenden Workshop** historische und aktuelle Formen des Protests erkunden. Die Ausstellung bietet verschiedene Räume, in denen Jugendliche miteinander diskutieren und ihren eigenen Protest kreativ gestalten.

Workshop-Dauer: 4 Stunden

Alter: ab 12 Jahren

Details und Buchungsanfragen unter



Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



© Jugend Museum

JUGENDKUNSTSCHULE

Neues Nachmittagsprogramm

Nach den Winterferien beginnen **neue Nachmittagskurse der Jugendkunstschule!** Die Freizeitkurse finden wöchentlich statt und laufen parallel zum Schulhalbjahr. Ob Erfinderwerkstatt, Keramikatelier, Holzwerkstatt, Comicworkshop, Näh- oder Malkurs – es ist für alle etwas dabei.

Melde dich für unseren Newsletter an, um den Buchungsstart nicht zu verpassen!

juks-ts.de/kontakt#newsletter

www.juks-ts.de

 [jukstempelhofschoneberg](https://www.instagram.com/jukstempelhofschoneberg)

Ort: Jugendkunstschule Tempelhof-Schöneberg,
Martin-Luther-Straße 46 10779 Berlin



Foto: Heiko Sievers

SAMMLUNGS AUFRUF

Deutsch-türkische Geschichte von Tempelhof-Schöneberg bewahren

Das **Archiv der Museen** will die **deutsch-türkische Geschichte von Tempelhof-Schöneberg** festhalten und für nachfolgende Generationen bewahren. Dazu sucht das Archiv Dokumente, Objekte und Fotografien, die das Leben türkeistämmiger Personen im Bezirk dokumentieren. Das können Erinnerungsstücke an soziale Treffpunkte sein, wie der **Türkischer Basar** oder an zivilgesellschaftliche Organisationen, wie **KiDÖB**. Ebenso werden Alltagsgegenstände gesucht, die individuelle Perspektiven und Lebensentwürfe zum Ausdruck bringen.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne unter
archiv@ba-ts.berlin.de

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/archiv-sammlung

 **[museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)**

Ort: Archiv der Museen Tempelhof-Schöneberg,
Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



Der Türkische Basar auf dem U-Bahnhof Bülowstraße
Foto: Manuela Schulze

NEUER AUDIOWALK

MEMORABILIA

Der Trümmerberg Marienhöhe

Ein akustischer Rundgang

Das größte Mahnmal für die Zerstörung Berlins im Zweiten Weltkrieg liegt im Verborgenen: eine künstliche Bergkette, die die Stadt durchzieht, die aus dem unverwertbaren Schutt der durch Bombenangriffe zerstörten Häuser angelegt wurde.

Der Audiowalk **Memorabilia** erzählt von einem dieser künstlichen Berge, von der Marienhöhe, die 1954 feierlich eingeweiht wurde. Ihre Geschichte setzt sich bei einem akustischen Rundgang in sechs Hörstationen über den Berg zusammen. Es erklingen Gedichte, Klangcollagen und Hörspielszenen.

www.hausamkleistpark.de/audiowalk-3

 [hausamkleistpark](https://www.instagram.com/hausamkleistpark)

Im Rahmen von Draußenstadt

Startpunkt: Ecke Attila- und Röblingstraße



Eingang Marienhöhe, 2024, Foto: Caroline Böttcher

Der Audiowalk (Dauer ca. 22 Minuten) ist über die App »Guidemate« mit dem Smartphone durchgehend kostenfrei abrufbar und wurde für das Hören mit Kopfhörern konzipiert. Zwei Abspielgeräte können Sie in der Galerie im Tempelhof Museum während der Öffnungszeiten kostenfrei ausleihen.

Audiowalk unter





STOLPERSTEINE

Stolpersteinverlegungen

Im Stadtraum

Dank der Recherchen von Ehrenamtlichen und Angehörigen kann im Stadtraum an Verfolgte des Nationalsozialismus erinnert werden.

Regelmäßig finden im Bezirk Stolpersteinverlegungen durch den Künstler Gunter Demnig oder den ehrenamtlichen Steinverleger Hans-Peter Frank statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Termine der kommenden Stolpersteinverlegungen finden Sie auf der Website **www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/stolpersteine**

Die Beratung von Angehörigen und Interessierten findet in der Koordinierungsstelle im Schöneberg Museum statt.

Melden Sie sich gern unter **Stolpersteine@ba-ts.berlin.de**

Sie können sich auch in den E-Mail-Verteiler für Stolpersteinverlegungen eintragen lassen.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

HAUS am KLEISTPARK



Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin

Di bis So 11–18 Uhr

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum



Di bis So 11–18 Uhr

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM



Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Di bis So 13–18 Uhr

Do 10–18 Uhr

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Rahmenprogrammen
finden Sie auf unserer Website **www.hausamkleistpark.de**

Kommunale Galerien

Leitung: Franziska Schmidt

Telefon 030–90 277 6964

hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

www.hausamkleistpark.de

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Jugend Museum | Schöneberg Museum



Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Sa bis Do 14–18 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung

Tempelhof Museum



Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Di bis So 13–18 Uhr, Do 10–18 Uhr

Gruppen und Schulklassen Mo–Fr nach Voranmeldung

Archiv und Bibliothek der Museen Tempelhof-Schöneberg



Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Telefon 030–90 277 6214

archiv@ba-ts.berlin.de

Ein Besuch ist nur nach individueller Terminabsprache möglich.

Museen Tempelhof-Schöneberg

Leitung: Dr. Irene von Götz

Telefon 030–90 277 6163

museum@ba-ts.berlin.de

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

Bitte beachten Sie, dass telefonische Rückfragen zu unseren
Veranstaltungen nur zu den üblichen Bürozeiten möglich sind.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Kindermuseum unterm Dach



Alte Mälzerei Lichtenrade

Empfang und Eingang 5. OG, Steinstraße 41, 12307 Berlin

Telefon 030 90277-3788 (für Buchungen)

kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

Für Familien: Mo bis Fr 14–18 Uhr, Sa und So 11–17 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung:

Mo bis Fr 9–14 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Zugang barrierefrei

Informationsort Schwerbelastungskörper



General-Pape-Straße/Loewenhardtamm, 12101 Berlin

Saisonal geschlossen bis zum **31.3.2026**

Infos zum Standort finden Sie auf der Webseite

www.schwerbelastungskoeper.de

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße



Werner-Voß-Damm 54 a, 12101 Berlin

Telefon 030 – 90 277 6163

Di, Mi, Do, Sa und So 13–18 Uhr

Kostenlose Führungen jeden Sonntag, 13 Uhr

Infos zum Standort finden Sie auf der Webseite

www.gedenkort-papestrasse.de



Alle Führungen der Museen und der historischen Orte werden auf Anfrage auch in Gebärdensprache angeboten.

Dezentrale Kulturarbeit

Zugang über Freiherr-
vom-Stein-Straße



Rathaus Schöneberg

John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Sprechstunde mittwochs 15–18 Uhr, Raum 4051

Dezentrale Kulturarbeit

Leitung: Dr. Peter Rümenapp

Telefon 030 – 90 277 4347

peter.ruemenapp@ba-ts.berlin.de

www.dezentrale-kulturarbeit.de

Die Dezentrale Kulturarbeit ist verantwortlich für die Kunst- und Kulturförderung der Freien Szene im Bezirk.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Jugendkunstschule (JuKS)



Tempelhof-Schöneberg
Martin-Luther-Straße 46, 10779 Berlin
Mo bis Fr 10–16 Uhr

Regelmäßiges Kursangebot und Ferienprogramm (Materialkosten).

Jugendkunstschule
Leitung: Christine Garenne
Telefon 030–90 277 6324
info@juks-ts.de
www.juks-ts.de

»Wir waren Nachbarn«

Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin
Sa bis Do 10–18 Uhr

Es finden regelmäßig Führungen statt.

Telefon 030–90 277 4527
projekt@wirwarennachbarn.de
www.wirwarennachbarn.de

Zugang über Freiherr-
vom-Stein-Straße



Änderungen vorbehalten und online
einsehbar auf den jeweiligen Webseiten.

Umweltfreundlich gedruckt auf
100% Recycling-Papier.



Varanasi, Indien, 2001, © Christa Mayer; siehe S. 36

VERANSTALTER

BEZIRKSAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
ABTEILUNG SCHULE, SPORT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Amt
für
Weiterbildung
und
Kultur
Tempelhof
Schöneberg



Haus am
Kleistpark

Tempelhof-
Schöneberg
dezentrale
KULTUR
arbeit



Museen
Tempelhof-
Schöneberg

WIR WAREN NACHBARN
DAUERAUSSTELLUNG IM RATHAUS BERLIN-SCHÖNEBERG